Satzung OG Degerloch (im Schwäbischen Albverein e.V.)
§ 1 Name und Gebiet des Vereins
Der Verein heißt „Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Degerloch“ Er hat seinen Sitz in 70597 Stuttgart-Degerloch Er ist nicht im Vereinsregister eingetragen und ein nicht rechtsfähiger Verein (§ 54 BGB). Er ist eine Gliederung des Schwäbischen Albvereins e.V. in Stuttgart, dessen Satzung auch für die Ortsgruppe verbindlich ist. Das Tätigkeitsgebiet der Ortsgruppe umfasst das Gebiet der Stadt Stuttgart / Stadtbezirk Degerloch
§ 2 Zweck des Vereins
2.1 Der Zweck des Vereins ist : Der Verein fördert:
<ul style="list-style-type: none">- und pflegt das Wandern und andere sportliche Betätigungen in der Natur,- den Naturschutz und die Landschaftspflege im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes und der Naturschutzgesetze der Länder,- den Umweltschutz,- den Denkmalschutz und die Denkmalpflege,- die Heimatpflege und Heimatkunde,- das traditionelle Brauchtum,- die Kunst und Kultur,- die Jugendhilfe.
2.1.1 Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch folgende Maßnahmen
<ul style="list-style-type: none">- Durchführung von regionalen und überregionalen Wanderungen,- Förderung der Gesundheit durch regelmäßige Wanderungen,- Gründung und Förderung von Rad- und weiteren Sportgruppen,- Anlage und Pflege von Wanderwegen und Wanderrouten,- Förderung der Umweltbildung durch naturkundliche Führungen und Veranstaltungen,- Maßnahmen zum Schutz der Umwelt,- Anlage und Pflege von Biotopen,- Pflegemaßnahmen in Landschafts- und Naturschutzgebieten sowie Biosphärengebiete und Naturparks,

<ul style="list-style-type: none">- Erhaltung und Dokumentation von Denkmälern,- Durchführung von Gruppenabenden, Ausflügen, Wanderungen und Freizeiten für Kinder und Jugendliche als Träger der freien Jugendhilfe,- Organisation von Vorträgen sowie von kulturellen Veranstaltungen,- Pflege der heimischen Mundart, z.B. Durchführung von regelmäßigen Veranstaltungen mit Mundartkünstlern sowie jährlicher Besuch des Mundartfestivals des Schwäbischen Albvereins e.V. in der Liederhalle Stuttgart,- Förderung und Sammlung schriftstellerischer, wissenschaftlicher und künstlerischer Arbeiten,- Gründung, Unterstützung und Erhaltung von Volkstanz-, Trachten-, Folklore-, Volksmusik-, Gesangs-, Heimat- und Mundartgruppen, die das Brauchtum pflegen und der Öffentlichkeit näher bringen,- Partnerschaftspflege mit Vereinen, die vergleichbare gemeinnützige Ziele im In- und Ausland verfolgen.
§ 3 Mitgliedschaft
3.1 Mitglied kann jede natürliche Person werden. Mitglieder des Vereins sind in der Regel die im Gebiet der Ortsgruppe wohnhaften Mitglieder des Schwäbischen Albvereins e.V., sofern sie nicht Einzelmitglieder oder Mitglieder einer anderen Ortsgruppe sind.
3.2 Die Aufnahme von Mitgliedern erfolgt durch das Vorstandsteam der Ortsgruppe. Eine Aufnahmegebühr wird nicht erhoben. Gegen die Ablehnung des Aufnahmegesuchs durch das Vorstandsteam der Ortsgruppe kann der Ortsgruppenausschuss angerufen werden.
3.3 Der Austritt aus dem Verein ist nur zum Jahresende möglich. Er erfolgt durch eine schriftliche Erklärung, die der zuständigen Ortsgruppe oder der Hauptgeschäftsstelle bis spätestens 30. September zugegangen sein muss. Abweichend von vorstehendem ist mit Zustimmung des Präsidiums des Hauptvereins im Einzelfall auch ein unterjähriger Austritt möglich.
3.4 Die Mitgliedsrechte regelt § 5 der Satzung des Schwäbischen Albvereins e.V.
3.5 Die Mitgliedsbeiträge richten sich nach § 4 der Satzung des Schwäbischen Albvereins e.V. in Verbindung mit § 15.5 (Ortsgruppenzuschlag)
§ 4 Gemeinnützige Aufgabe
Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

§ 5 Uneigennützige Zwecke
Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
§ 6 Mittelverwendung
Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.
§ 7 Begünstigungseinschränkung
Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
§ 8 Vermögenszuwendung
Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an den Schwäbischen Albverein e.V., der es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.
§ 9 Organe des Vereins
<p>I. Die Organe des Vereins sind:</p> <ol style="list-style-type: none">1 Der Sprecher des Vorstandsteams,2 das Vorstandsteam, welches aus dem Sprecher und zwei weiteren gewählten Mitgliedern besteht.3 das erweiterte Vorstandsteam, dem das Vorstandsteam, der Rechner und der Schriftführer angehören,4 der Ausschuss, bestehend aus<ol style="list-style-type: none">4.a. dem erweiterten Vorstandsteam,4.b. den Fachwarten für Wandern, für Wege, für Naturschutz, für Kultur, für Presse und für Internet,4.c. dem/den von den Jugendmitgliedern gewählten und vom Vorstandsteam bestätigten Leiter(n) der Jugendgruppe(n),4.d. dem/den von Familienmitgliedern gewählten und vom Vorstandsteam bestätigten Leiter(n) der Familiengruppe(n),4.e. bis zu 4 Beisitzern,5 die Mitgliederversammlung.

II. Wahl der Organe.

- 1 Die Mitglieder des erweiterten Vorstandsteams, zwei Rechnungsprüfer sowie die auf Vorschlag des Vorstandsteams zu wählenden Beisitzer werden von der Mitgliederversammlung gewählt.
Die Fachwarte werden vom erweiterten Vorstandsteam gewählt.
- 2 Alle ehrenamtlichen Mitarbeiter werden grundsätzlich auf die Dauer von 4 Jahren gewählt.
Bei vorzeitigem Ausscheiden wird der Nachfolger für die restliche Amtszeit gewählt. Wenn und solange ein Nachfolger nicht gefunden werden kann, übernehmen im Fall des Vorstandsteams die verbleibenden Vorstandsteammitglieder die Befugnisse und Aufgaben des ausgeschiedenen Vorstandsteammitglieds.
Scheiden beim erweiterten Vorstandsteam Schriftführer oder Rechner aus, übernehmen die verbleibenden Mitglieder des erweiterten Vorstandsteams die Funktion.
Scheiden alle Mitglieder des Vorstandsteams vorzeitig aus dem Amt aus, kann der Präsident des Schwäbischen Albvereins e.V. aus dem Kreis der Ortsgruppenmitglieder oder dem erweiterten Gauvorstand des Gaus, dem die Ortsgruppe angehört, jeweils einen kommissarischen Sprecher des Vorstandsteams bestimmen, der unverzüglich eine Mitgliederversammlung zur Durchführung von Neuwahlen einzuberufen hat.

III. Die Ämter des erweiterten Vorstandsteams werden grundsätzlich ehrenamtlich ausgeübt. Abweichend hiervon kann die Mitgliederversammlung beschließen, dass einzelnen Vorstandsmitgliedern für ihre Vorstandstätigkeit eine angemessene Vergütung gezahlt wird. Der Ersatz von Auslagen, auch für Fachwarte, Leiter von Jugend- und Familiengruppen und Wanderführer, erfolgt in dem vom erweiterten Vorstandsteam bestimmten Umfang.

IV. Über alle Sitzungen und Versammlungen der Vereinsorgane sind Niederschriften zu fertigen, die vom Versammlungsleiter und vom Schriftführer zu unterzeichnen sind. Ist kein Schriftführer bestellt, so wird er vom Versammlungsleiter für den Einzelfall ernannt. Zum Versammlungsleiter kann von der Mitgliederversammlung auch ein Vereinsmitglied gewählt werden, welches nicht Mitglied der Ortsgruppe ist. Auch der Schriftführer kann ein Vereinsmitglied sein, welches nicht Mitglied der Ortsgruppe ist. Auf Einladung des Vorstandsteams können an der Versammlung auch Vereinsmitglieder, die nicht Mitglieder der Ortsgruppe sind, und/oder Dritte, die nicht Vereinsmitglieder sind, ohne Stimmrecht teilnehmen.

V. Die Amtszeit der gewählten Personen in den Organen des Vereins und seinen Gliederungen beträgt grundsätzlich 4 Jahre. Sie bleiben bis zur Neuwahl im Amt. Bei einem vorzeitigem Ausscheiden wird der Nachfolger für die restliche Amtszeit gewählt.

§ 10 Mitgliederversammlung

1. Die Ortsgruppe hält jährlich eine ordentliche Mitgliederversammlung ab, die vom Sprecher des Vorstandsteams einberufen und geleitet wird.
Bei Bedarf kann, und auf schriftliches Verlangen von 10% der Mitglieder der Ortsgruppe muss, vom Vorstandsteam eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen werden.
Die Einberufung der Mitgliederversammlung erfolgt durch Rundschreiben.
Die Einberufungsfrist beträgt 3 Wochen.
2. Der Sprecher des Vorstandsteams und die Fachwarte berichten über ihre Tätigkeit im abgelaufenen Geschäftsjahr, der Rechner berichtet über das Ergebnis der Jahresrechnung, die Rechnungsprüfer teilen das Ergebnis ihrer Prüfung mit.
Nach einer Aussprache stimmt die Mitgliederversammlung über die Entlastung des Vorstandsteams und des Rechners ab.
3. Die Mitgliederversammlung ist zuständig für Satzungsänderungen. Diese bedürfen einer Mehrheit von drei Vierteln der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder.
4. Bei Wahlen und Abstimmungen sind alle der Ortsgruppe angehörenden Mitglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, wahl- und stimmberechtigt sowie wählbar. Das Wahlrecht kann nur durch persönliche Anwesenheit ausgeübt werden.
5. Anträge:
 - a) Anträge an die Mitgliederversammlung können nur von Mitgliedern der Ortsgruppe eingereicht werden.
 - b) Der Antrag muss schriftlich an den Sprecher des Vorstandsteams bis zum in der Einberufung genannten Termin eingehen.
 - c) Das Vorstandsteam entscheidet über die Vorlage des Antrags zur Abstimmung der Mitgliederversammlung, ist aber nur dann verpflichtet, der Mitgliederversammlung einen Antrag zur Abstimmung vorzulegen, wenn dies von 10 % der Mitglieder der Ortsgruppe schriftlich bis zum unter b) vorgenannten Termin verlangt wird.

§ 11 Ausschuss

Der Ausschuss unterstützt das Vorstandsteam und die Fachwarte bei ihrer Tätigkeit. Er setzt die Höhe des Ortsgruppen-Zuschlags zum Vereinsbeitrag fest.

§ 12 Jugendgruppen
Die Jugendmitglieder können eine oder mehrere Jugendgruppen der Schwäbischen Albvereinsjugend innerhalb der Ortsgruppe bilden. Ihre Aufgaben, Rechte und Pflichten sowie die Wahl der Jugendgruppenleiter richten sich nach der Satzung des Schwäbischen Albvereins e.V. und nach der Jugendordnung der Schwäbischen Albvereinsjugend.
§ 13 Familiengruppen
Die Familienmitglieder können innerhalb der Ortsgruppe Familiengruppen bilden. Ihre Aufgaben, Rechte und Pflichten sowie die Wahl der Familiengruppenleiter richten sich nach der Satzung des Schwäbischen Albvereins e.V..
§ 14 Ehrungen
Für besondere Verdienste um die Ortsgruppe und um die vom Schwäbischen Albverein verfolgten Ziele kann der Ausschuss mit vorheriger Zustimmung des Präsidenten langjährige und verdiente Vorsitzende zum „Ehrenvorsitzenden der Ortsgruppe“ ernennen. Ferner kann der Ausschuss besonders verdiente Mitglieder zum „Ehrenmitglied der Ortsgruppe“ ernennen. Sowohl Ehrenvorsitzende der Ortsgruppe als auch Ehrenmitglieder der Ortsgruppe sind stimmberechtigte Mitglieder im Ausschuss.
§ 15 Inkrafttreten
1. Voraussetzung für das Inkrafttreten einer Satzungsänderung ist die Genehmigung durch den Präsidenten des „Schwäbischen Albverein e.V.“ mit Sitz in Stuttgart. 2. Die Neufassung der Satzung tritt am 2.2.2019 in Kraft Gleichzeitig tritt die bisherige, am 5.2.2011 beschlossene, seit 1.3.2011 gültige Ortsgruppensatzung außer Kraft. 3. Beschlossen in der Mitgliederversammlung am 2.2.2019.